



Sammlung Theaterzettel

Das Fest auf Solhaug

Kähler, Willibald

01.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Wittwoch, den 1. Juni 1904.

49. Vorstellung im Abonnement C.

Das Fest auf Solhaug.

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von Emma Klingsfeld. Musik von Hans Pfitzner.
In Szene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Willibald Kähler.

Personen:

Bengt Gautejon, Gutsherr von Solhaug	Karl Neumann-Hoditz.
Margit, seine Gemahlin	Toni Wittels.
Signe, ihre Schwester	Helene Burger.
Gudmund Alfson, ein Vetter von Margit u. Signe	Georg Köhler.
Knut Gästing, königlicher Bogt	Christian Edelmann.
Erich von Häge, dessen Freund	Philipp Weger.
Ein Sendbote des Königs	Hans Ausfelder.
Ein alter Mann	Karl Ernst.
Eine Magd	Adelheid Fischer.
Erster } Gast	Felix Krause.
Zweiter }	Karl Loberg.
Erster } Knecht	Eduard Jachtmann.
Zweiter }	Georg Harder.

Gäste, Männer und Frauen, Knuts Gefolge, Knechte und Mägde.
Die Handlung spielt auf dem Gut Solhaug im 14. Jahrhundert.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 1 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Beurkaut: Ella Schelmann, Lucie Lissl. — Krank: Franz Ludwig.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperfsitz im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperfsitz im II. Parkett	„ 2.50 „ „
3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ .80 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ .40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuß.

Donnerstag, den 2. Juni 1904.

Im Hoftheater.
49. Vorstellung im Abonnement B.

Der Pfeifer von Hardt

Romanische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Völschenstein-Sage von Dr. H. Haas. Musik von F. Langer.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 8 Uhr.